

"Swabirovski - Die Brillanten sind geschliffen"

Das Bertha-von-Suttner-Gymnasium verabschiedet seinen Abiturjahrgang 2016



In einer würdigen Feierstunde in der Ochten-dung Kulturhalle verabschiedete das BvSG am vergangenen Freitag 119 Abiturientinnen und Abiturienten, in Anwesenheit von Hunder-ten von Angehörigen und des Lehrerkollegi-ums.

Den musikalischen Rahmen zwischen den Redebeiträgen gestaltete die eigens dafür gegründete Abi-Band, indem sie natürlich pas-send zum Abi-Motto auch den Titel „Dia-monds“ spielte. Zudem gab es noch einen Französisch singenden Abi-Chor und mit Jes-sica Reichmann und Melanie Butz zwei char-mante Moderatorinnen, ebenfalls frischgeba-ckene Abiturientinnen, die stilsicher durch das Programm führten.

In seiner Festansprache griff Schulleiter Ulrich Hotz das Abi-Motto „SWABIrovski - Die Brillan-ten sind geschliffen“ auf, wobei er den Abitu-rianten auch folgende Worte mit auf den jetzt neu anstehenden Lebensweg mitgab: „Nutzen Sie Ihre Talente, es lohnt sich! Wie jeder Dia-mantenschliff ist die Werte-Erziehung ein lan-ger Prozess.“ Dann verwies er mit einem Au-genzwinkern auf die überdimensionale Dia-manten-Skulptur, welchen der Jahrgang in den Tagen zuvor als ihr Schulhofdenkmal gestaltet hatte: „Der Diamant, der jetzt unsere Litfaß-säule ziert, wird mich als Schulleiter sicher überdauern.“ Er dankte dann noch ausdrück-lich der Oberstufenleitung Frau Esten und al-len Fachlehrern der Jahrgangsstufe 13 für die Vorbereitung und Durchführung des Abiturs und endetet mit den Worten: „Ich bin mir si-cher, dass alle Abiturienten studierfähig sind.“ Claudius Becker gab als Vertreter der Lehrerschaft in seiner Rede den Abiturienten noch mit, bei allem Streben nach beruflichem Erfolg nicht ihr persönliches Glück außer Acht zu lassen. Glück läge auch in der „Einfachheit, Unbekümmertheit und Zufriedenheit, die uns ein Lächeln auf die Lippen zaubert.“

Den Höhepunkt bildete die Aushändigung der Reifezeugnisse. Fünfzehn Abiturientinnen und Abiturienten des Bertha-von-Suttner-Gymna-

siums erreichten eine Eins vor dem Komma, 56 erreichten die Note Zwei. Darüber hinaus konnten wiederum vierzehn Abiturientinnen und Abiturienten bescheinigt werden, dass sie neben dem deutschen Abitur auch das franzö-sische Baccalauréat abgelegt hatten, das so-geannte Abi-Bac. Neben dem Abitur wurde auch fünf Schülerinnen und Schülern die Ur-kunde zur Fachhochschulreife ausgehändigt.

Insbesondere eine Abiturientin vollbrachte eine absolut herausragende Leistung. Hanna Hüls erzielte die Abiturbestnote 1,0. Für exzel-lente Leistungen im Fach Biologie überreichte man ihr außerdem die Urkunde des Verban-des für Biologie, Biowissenschaft und Medizin. Martin Seeger erhielt eine Urkunde der Ge-sellschaft Deutscher Chemiker für seine kon-stant sehr guten Leistungen im Fach Chemie. Elena Litzmann, die hervorragende Leistungen im Fach Ethik zeigte, erhielt die Urkunde von der Deutschen Gesellschaft für Philosophie. Die Buchpreise hatte wie in den Jahren zuvor der Förderverein möglich gemacht.

Die Belobigung von Bildungsministerin Vera Reiß in Form einer Urkunde für „beispielhaften Einsatz in der Schule“ wurde in diesem Jahr an Elisa Birkenheier für ihr großes Engage-ment in der Schule und ihre vorbildliche Hal-tung gegenüber der Schulgemeinschaft aus-gehändigt. Neben ihrem vielfältigen sozialen und musikalischen Engagement hatte sie un-ter anderem ein Projekt ins Leben gerufen namens „Schüler sammeln für Kinder“. Ver-bindungslehrer Heribert Heil überreichte ab-schließend dem ehemaligen Schülersprecher-Team für ihr Engagement in der Schule Buch-preise.

In lockerer und gemütlicher Atmosphäre, un-termalt von einem sehr lustigen Abi-Tanz und einem Abi-Film, ließen dann die Absolventen mit Eltern, Freunden und Lehrern den Abend munter ausklingen.

RZ vom 22.3.2016; eigener Bericht